

## Vegetationsaufnahmen – Methodik

### Einbindung in das Biotopmonitoring:

Erfassung von Pflanzengesellschaften im Gelände nach der Braun-Blanquet-Methode (Auswahl von Aufnahmeflächen, Inventarisierung sämtlicher Arten und Schätzung der Mengenverhältnisse (Pott 1995)) unter Verwendung der Wilmanns-Skala (1989).

Eingabe in das Gispad-Formular VA (Vegetationsaufnahmen): mindestens Ausfüllen der obligatorischen (grünen) Felder im aktuellsten Gispad-Verfahren.

Vorschlag der Größe der Aufnahmeflächen nach Dierschke (1994):

Rechteck/Quadrat [m <sup>2</sup> ]	
-1	Moos- und Flechtenbestände, Wasserlinsen-Decken
-5	Quellfluren, Kleinbinsen-Uferfluren, Trittvegetation, Fels- und Mauerspaltvegetation
-10	Hochmoore, Kleinseggen-Sümpfe, Intensivweiden, artenarme Pionierrasen
10-25	Wiesen, Magerrasen, Gebirgrasen, Zwergstrauch-Heiden, Wasservegetation, Röhrichte, Großseggenriede, Hochstaudenfluren
25-100	Ackerwildkraut- und Ruderalvegetation, Gesteinsfluren, Schlagvegetation, Gebüsche
100-1000	Wälder